

**Arbeitsfeld – Malerei: Der 6-teilige Farbkreis (Komplementärfarben)****Schulinternes Fachcurriculum Kunst****Jahrgangsstufe: 4****Zeitraum:** 4-6 Unterrichtsstunden**Medien:** Betrachtungen zum Thema anhand verschiedener Kunstwerke unterschiedlicher Epochen**KMK-Strategie: K1(1.1.4)**

<b>Kompetenzen</b>	<b>Inhalte Wissensbestände</b>	<b>Methoden Aufgaben</b>	<b>Differenzierung</b>	<b>Leistungsbewertung Indikatoren</b>
<b>Analysieren:</b> - Bilder auf Farbigkeit vergleichen, Unterschiede und Ähnlichkeiten benennen -Gestaltungsmittel erkennen und benennen <b>Beschreiben:</b> -Details erkennen und benennen -erste Fachbegriffe kennen und anwenden <b>Gestalten:</b> -mit verschiedenen Techniken und Verfahren Bilder gestalten -eigene Gestaltungsideen realisieren <b>Wahrnehmen:</b> -Bilder aktiv wahrnehmen und emotional, assoziativ darauf reagieren <b>Herstellen:</b> -Arbeitsplatz sachgerecht organisieren -Techniken und Verfahren anwenden <b>Beurteilen:</b> Rückmeldungen annehmen und bei der weiteren Arbeit berücksichtigen	-Farben/ Farbtöne benennen können -Beschreiben von Wahrnehmungen aus der Kunst -Nutzen von Fachbegriffen: Komplementärfarben/ Kontrast	-Schaffen eines Kunstwerkes nur Komplementärfarben -Vergleich und Beschreibung unterschiedlicher Kunstwerke	-Hilfestellung durch die Lehrkraft -Partnerarbeit -Wortspeicher zu Fachbegriffen	-sachgemäße Nutzung der Malwerkzeuge -Umsetzung der Gestaltungsaufgabe -mündliche Ausführung zum eigenen Produkt -Mitarbeit bei Besprechung von Kunstwerken/ Schülerwerken -korrekte Farbanwendung gemäß Farbenlehre

**Arbeitsfeld – Malerei: Malen wie ein Künstler****Schulinternes Fachcurriculum Kunst****Jahrgangsstufe: 4****Zeitraum:** 4-6 Unterrichtsstunden**Medien:** Betrachtungen zum Thema anhand verschiedener Kunstwerke unterschiedlicher Epochen**KMK-Strategie:** K1(1.1.4)

<b>Kompetenzen</b>	<b>Inhalte Wissensbestände</b>	<b>Methoden Aufgaben</b>	<b>Differenzierung</b>	<b>Leistungsbewertung Indikatoren</b>
<p><b>Analysieren:</b> - Bilder auf Farbigkeit vergleichen, Unterschiede und Ähnlichkeiten benennen -Gestaltungsmittel erkennen und benennen</p> <p><b>Beschreiben:</b> -Details erkennen und benennen -erste Fachbegriffe kennen und anwenden (Primär-, Sekundär-, Kontrastfarben,...)</p> <p><b>Gestalten:</b> -mit verschiedenen Techniken und Verfahren Bilder gestalten -eigene Gestaltungsideen realisieren</p> <p><b>Wahrnehmen:</b> -Bilder aktiv wahrnehmen und emotional, assoziativ darauf reagieren</p> <p><b>Herstellen:</b> -Arbeitsplatz sachgerecht organisieren -Techniken und Verfahren anwenden</p> <p><b>Beurteilen:</b> Rückmeldungen annehmen und bei der weiteren Arbeit berücksichtigen</p>	<p>-Farben/ Farbtöne benennen können -Beschreiben von Wahrnehmungen aus der Kunst -Nutzen von Fachbegriffen: Primär-, Sekundär-, Kontrastfarben,...)</p>	<p>-Schaffen eines Kunstwerkes angelehnt an einen großen Künstler/-in -Vergleich und Beschreibung unterschiedlicher Kunstwerke</p> <p>Beispiel: Frida Kahlo, Amedeo Modigliani, Pablo Picasso, ...</p>	<p>-Hilfestellung durch die Lehrkraft -Partnerarbeit -Schrittfolge verbildlicht</p>	<p>-sachgemäße Nutzung der Malwerkzeuge -Umsetzung der Gestaltungsaufgabe -mündliche Ausführung zum eigenen Produkt -Mitarbeit bei Besprechung von Kunstwerken/ Schülerwerken -korrekte Farbanwendung gemäß Farbenlehre</p>

**Arbeitsfeld – Malerei: Farbmateriale****Schulinternes Fachcurriculum Kunst****Jahrgangsstufe: 4****Zeitraum:** 2-4 Unterrichtsstunden**Medien:** Betrachtungen zum Thema anhand verschiedener Kunstwerke unterschiedlicher Epochen**KMK-Strategie: K1(1.1.4)**

<b>Kompetenzen</b>	<b>Inhalte Wissensbestände</b>	<b>Methoden Aufgaben</b>	<b>Differenzierung</b>	<b>Leistungsbewertung Indikatoren</b>
<b>Analysieren:</b> - Bilder auf Farbigkeit vergleichen, Unterschiede und Ähnlichkeiten benennen -Verfahren erkennen und benennen <b>Beschreiben:</b> -Details erkennen und benennen - Fachbegriffe kennen und anwenden (z. B. lasierend/ deckend) <b>Gestalten:</b> -mit Verfahren (lasierend/ deckend) Bilder gestalten -eigene Gestaltungsideen planen und <b>Wahrnehmen:</b> -Bilder aktiv wahrnehmen und emotional, assoziativ darauf reagieren <b>Herstellen:</b> -Arbeitsplatz sachgerecht organisieren - Verfahren sachgerecht anwenden -mit Ressourcen verantwortungsvoll umgehen -Arbeitsprozesse organisieren <b>Beurteilen:</b> Rückmeldungen annehmen und bei der weiteren Arbeit berücksichtigen	-Erstellen von Naturfarben durch Sammeln von Blättern, Blüten, etc. -Kennen unterschiedlicher Malwerkzeuge und Nutzen dieser -	-Willkommen im Kunstatelier – Sei selbst ein Künstler und erstelle deine eigene Farbe. Nutze diese, um ein Bild nach einem Thema deiner Wahl zu erstellen -Erstellen einer Farbpalette mittels Naturfarben	-Hilfestellung durch die Lehrkraft -Partnerarbeit oder Gruppenarbeit	- sachgemäße Nutzung der Malwerkzeuge -Umsetzung der Gestaltungsaufgabe -mündliche Ausführung zum eigenen Werk -Mitarbeit bei Besprechung von Kunstwerken/ Schülerwerken

**Arbeitsfeld – Zeichnen: grafische Muster – Ordnungsprinzipien im Kunstunterricht**

**Schulinternes Fachcurriculum Kunst**

**Jahrgangsstufe: 4**

**Zeitraum:** 2-4 Unterrichtsstunden

**Medien:** Betrachtung thematisch passender Kunstwerke

**KMK-Strategie:** K1(1.1.4)

<b>Kompetenzen</b>	<b>Inhalte Wissensbestände</b>	<b>Methoden Aufgaben</b>	<b>Differenzierung</b>	<b>Leistungsbewertung Indikatoren</b>
<p><b>Gestalten:</b> -mit verschiedenen Techniken Bilder gestalten -Vorstellungen und Gestaltungsideen realisieren</p> <p><b>Wahrnehmen:</b> -Bilder aktiv wahrnehmen und emotional, assoziativ darauf reagieren</p> <p><b>Herstellen:</b> -Arbeitsplatz sachgerecht organisieren -Techniken anwenden -mit Ressourcen verantwortungsvoll umgehen</p> <p><b>Beschreiben:</b> - -Details erkennen und benennen und diese einfach und verständlich beschreiben - Fachbegriffe kennen und anwenden (Streuung, Ballung, Reihung)</p> <p><b>Beurteilen:</b> -Rückmeldungen annehmen und bei weiterer Arbeit berücksichtigen -über eigene und fremde Arbeitsergebnisse sprechen</p>	<p>-Nutzen verschiedener Zeichenwerkzeuge -Erfinden von Mustern/ Anwendung der Ordnungsprinzipien Streuung, Ballung, Reihung -Raster zur Beurteilung anderer Schülerprodukte</p>	<p>-Zeichnen von grafischen Mustern und Füllen einer Vorlage -experimentelles/ zeichnerisches Umsetzen der Aufgabe</p> <p>Beispiel: Im Grafikgarten, Mustertiere auf der Wiese, ...</p>	<p>-Hilfestellung durch die Lehrkraft -Weiterzeichnung vorgegebener Fragmente</p>	<p>-sachgemäße Nutzung der Zeichenwerkzeuge -Umsetzung der Gestaltungsaufgabe -mündliche Ausführung zum eigenen Produkt -Mitarbeit bei Besprechung von Kunstwerken/ Schülerwerken</p>

**Arbeitsfeld – Zeichnen: Stiftetanz – Wie Musik die Kunst beeinflusst**

**Schulinternes Fachcurriculum Kunst**

**Jahrgangsstufe: 4**

**Zeitraum:** 2-4 Unterrichtsstunden

**Medien:** Betrachtung thematisch passender Kunstwerke

**KMK-Strategie:** K1(1.1.4)

Kompetenzen	Inhalte Wissensbestände	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung Indikatoren
<p><b>Gestalten:</b> -mit verschiedenen Techniken Bilder gestalten -Vorstellungen und Gestaltungsideen realisieren</p> <p><b>Wahrnehmen:</b> -Bilder aktiv wahrnehmen und emotional, assoziativ darauf reagieren</p> <p><b>Herstellen:</b> -Arbeitsplatz sachgerecht organisieren -mit Ressourcen verantwortungsvoll umgehen -Arbeitsprozesse organisieren</p> <p><b>Beschreiben:</b> -Details erkennen und benennen und diese einfach und verständlich beschreiben</p> <p><b>Beurteilen:</b> -Rückmeldungen annehmen und bei weiterer Arbeit berücksichtigen -über eigene und fremde Arbeitsergebnisse sprechen</p>	<p>-Nutzen verschiedener Zeichenwerkzeuge (Stifte) -Bewegung des Zeichenwerkzeuges nach Musik -Muster entstehen lassen und erweitern</p> <p>Idee: farbliches Ausgestalten der entstandenen Flächen</p>	<p>- „Lass deinen Stift zur Musik tanzen und sie, was entsteht.“ - „Beschreibe das Entstanden!“ - „Fülle die entstandenen Flächen mit Muster/ Farben!“</p> <p>Idee: Nutzen nur von Primär-/Sekundärfarben, ...</p>	<p>-Hilfestellung durch die Lehrkraft -Partnerarbeit</p>	<p>- sachgemäße Nutzung der Zeichenwerkzeuge -Umsetzung der Gestaltungsaufgabe -mündliche Ausführung zum eigenen Produkt -Mitarbeit bei Besprechung von Kunstwerken/ Schülerwerken</p>

**Arbeitsfeld – Zeichnen: Wellen und Windstärken****Schulinternes Fachcurriculum Kunst****Jahrgangsstufe: 4****Zeitraum:** 1-2 Unterrichtsstunden**Medien:** Betrachtung thematisch passender Kunstwerke**KMK-Strategie:** K1(1.1.4)

<b>Kompetenzen</b>	<b>Inhalte Wissensbestände</b>	<b>Methoden Aufgaben</b>	<b>Differenzierung</b>	<b>Leistungsbewertung Indikatoren</b>
<p><b>Gestalten:</b> -mit verschiedenen Techniken Bilder gestalten -Vorstellungen und Gestaltungsideen realisieren</p> <p><b>Wahrnehmen:</b> -Bilder aktiv wahrnehmen und emotional, assoziativ darauf reagieren</p> <p><b>Herstellen:</b> -Arbeitsplatz sachgerecht organisieren -mit Ressourcen verantwortungsvoll umgehen -Arbeitsprozesse organisieren</p> <p><b>Beschreiben:</b> -Details erkennen und benennen und diese einfach und verständlich beschreiben - Fachbegriffe kennen und anwenden (Streuung, Ballung, Reihung, Linie)</p> <p><b>Beurteilen:</b> -Rückmeldungen annehmen und bei weiterer Arbeit berücksichtigen -über eigene und fremde Arbeitsergebnisse sprechen</p>	<p>-Nutzen passender Zeichenwerkzeuge -Fachbegriff: Linie, Windstärke</p>	<p>-„Gestalte nur mit Linien unterschiedliche Windstärken. Achte dabei genau auf verschiedene Abstände der Linien.</p> <p>Idee: Betrachtung Wellenbilder und Überlegung zur Windstärke</p>	<p>-Hilfestellung durch die Lehrkraft -Partnerarbeit</p>	<p>- sachgemäße Nutzung der Zeichenwerkzeuge -Umsetzung der Gestaltungsaufgabe -mündliche Ausführung zum eigenen Produkt -Mitarbeit bei Besprechung von Kunstwerken/ Schülerwerken</p>

**Arbeitsfeld – Grafik: Block-Printing****Schulinternes Fachcurriculum Kunst****Jahrgangsstufe: 4****Zeitraum:** 2-4 Unterrichtsstunden**Medien:** Betrachtung passender Kunstwerke**KMK-Strategie:** K1(1.1.4)

<b>Kompetenzen</b>	<b>Inhalte Wissensbestände</b>	<b>Methoden Aufgaben</b>	<b>Differenzierung</b>	<b>Leistungsbewertung Indikatoren</b>
<b>Gestalten:</b> -Vorstellungen und Gestaltungsideen realisieren -Arbeitsvorhaben in Phasen einteilen <b>Herstellen:</b> -Arbeitsplatz sachgerecht organisieren -mit Ressourcen verantwortungsvoll umgehen -Arbeitsprozesse organisieren <b>Beschreiben:</b> - thematische Fachbegriffe kennen und verwenden <b>Analysieren:</b> -Bilder auf bestimmte Aspekte vergleichen und Unterschiede benennen <b>Beurteilen:</b> -Rückmeldungen annehmen und bei weiterer Arbeit berücksichtigen -über eigene und fremde Arbeitsergebnisse sprechen	-Fachbegriffe: Druckstock, Druckfarbe -sachgerechtes Anwenden von Stempelfarbe/ Druckstock -ggf. erstellen eines Druckstockes (mit geometrischen Mustern) oder Nutzen von Bausteinen	- „Betrachte das Kunstwerk Klees. Was fällt dir auf? Was könnte es darstellen?“ - „Erstell eine eigene Stadt durch das Verwenden geometrischer Druckstöcke.“  Kunstaberachtung: Paul Klee	-Hilfestellung durch die Lehrkraft -Partnerarbeit	- sachgemäße Nutzung der Materialien -Umsetzung der Gestaltungsaufgabe -mündliche Ausführung zum eigenen Produkt -Mitarbeit bei Besprechung von Kunstwerken/ Schülerwerken

**Arbeitsfeld – Grafik: Hochdruck – Bedrucken von Stoff(-beuteln)****Schulinternes Fachcurriculum Kunst****Jahrgangsstufe: 4****Zeitraum:** 2-4 Unterrichtsstunden**Medien:** Bilder von Stoffdruck und relevanten Künstlern/ Epochen**KMK-Strategie: K1(1.1.4)**

<b>Kompetenzen</b>	<b>Inhalte Wissensbestände</b>	<b>Methoden Aufgaben</b>	<b>Differenzierung</b>	<b>Leistungsbewertung Indikatoren</b>
<p><b>Gestalten:</b> -Vorstellungen und Gestaltungsideen realisieren -Arbeitsvorhaben in Phasen einteilen</p> <p><b>Herstellen:</b> -Arbeitsplatz sachgerecht organisieren -mit Ressourcen verantwortungsvoll umgehen -Arbeitsprozesse organisieren</p> <p><b>Beschreiben:</b> - Fachbegriffe kennen und verwenden</p> <p><b>Analysieren:</b> -Bilder auf bestimmte Aspekte vergleichen und Unterschiede benennen</p> <p><b>Beurteilen:</b> -Rückmeldungen annehmen und bei weiterer Arbeit berücksichtigen -über eigene und fremde Arbeitsergebnisse sprechen</p>	<p>-Fachbegriffe: Hochdruck/ Druckstock/ Skizze -sachgerechtes Anwenden von Stempel (Stoff-)farbe/ Druckstock -Erstellen einer Skizze -Erstellen eines Druckstockes (z.B. auf Kartoffeln oder dicken Radieren)</p>	<p>-„Erstelle einen Druckstock/-stöcke und bedrucke damit den Stoff(-beutel)“</p> <p>Idee: Jahreszeitliche Anpassung und verwenden als Geschenkidee für Weihnachten/ Ostern/...</p>	<p>-Hilfestellung durch die Lehrkraft -Partnerarbeit -Motiv-Ideen-Sammlung</p>	<p>- sachgemäße Nutzung der Materialien -Umsetzung der Gestaltungsaufgabe -mündliche Ausführung zum eigenen Produkt -Mitarbeit bei Besprechung von Kunstwerken/ Schülerwerken</p>



**Arbeitsfeld – Plastik und Installation: Erstellen einer Ich-Plastik****Schulinternes Fachcurriculum Kunst****Jahrgangsstufe: 4****Zeitraum:** 2 Unterrichtsstunden**Medien:** thematische Werke verschiedener Künstler**KMK-Strategie: K1(1.1.4)**

<b>Kompetenzen</b>	<b>Inhalte Wissensbestände</b>	<b>Methoden Aufgaben</b>	<b>Differenzierung</b>	<b>Leistungsbewertung Indikatoren</b>
<b>Gestalten:</b> -Vorstellungen und Gestaltungsideen realisieren -Gestaltungsmittel kennen und einsetzen -Arbeitsvorhaben in Phasen einteilen <b>Herstellen:</b> -Arbeitsplatz sachgerecht organisieren -mit Ressourcen verantwortungsvoll umgehen -Arbeitsprozesse organisieren <b>Beschreiben:</b> - Fachbegriffe kennen und verwenden <b>Beurteilen:</b> -Rückmeldungen annehmen und bei weiterer Arbeit berücksichtigen -über eigene und fremde Arbeitsergebnisse sprechen <b>Wahrnehmen:</b> -Werke aktiv wahrnehmen und emotional, assoziativ darauf reagieren	-Fachbegriffe: Plastik -Skizze des Musters -sachgerechte Verwendung von Material/ Werkzeugen	-„Erstell anhand der Vorlage eine Ich-Plastik und stelle sie deinen Mitschülern vor.“	-Hilfestellung durch die Lehrkraft	- sachgemäße Nutzung der Materialien/ Werkzeug -Umsetzung der Gestaltungsaufgabe -mündliche Ausführung zum eigenen Produkt -Mitarbeit bei Besprechung von Kunstwerken/ Schülerwerken

**Arbeitsfeld – Plastik und Installation: Skulptur nach Alberto Giacometti****Schulinternes Fachcurriculum Kunst****Jahrgangsstufe: 4****Zeitraum:** 4 Unterrichtsstunden**Medien:** Skulpturen – verschiedene Werke des Künstlers**KMK-Strategie:** K1(1.1.4)

<b>Kompetenzen</b>	<b>Inhalte Wissensbestände</b>	<b>Methoden Aufgaben</b>	<b>Differenzierung</b>	<b>Leistungsbewertung Indikatoren</b>
<p><b>Gestalten:</b> -Vorstellungen und Gestaltungsideen realisieren -Gestaltungsmittel kennen und einsetzen -Arbeitsvorhaben in Phasen einteilen</p> <p><b>Herstellen:</b> -Arbeitsplatz sachgerecht organisieren -mit Ressourcen verantwortungsvoll umgehen -Arbeitsprozesse organisieren</p> <p><b>Beschreiben:</b> - Fachbegriffe kennen und verwenden -Details erkennen und benennen und diese einfach und verständlich beschreiben</p> <p><b>Beurteilen:</b> -Rückmeldungen annehmen und bei weiterer Arbeit berücksichtigen -über eigene und fremde Arbeitsergebnisse sprechen</p> <p><b>Analysieren:</b> -eigene Werke mit Werken großer Künstler vergleichen</p> <p><b>Wahrnehmen:</b> -Werke aktiv wahrnehmen und emotional, assoziativ darauf reagieren</p>	<p>-Fachbegriff: Skulptur -sachgerechtes Anwenden von spezifischen Materialien -Verformen von Material durch Drücken und Biegen -Wer war Alberto Giacometti? – Ausführungen zum Künstler -Skizzen zum Menschen in Bewegung</p>	<p>- „Erstelle eine Skulptur nach Alberto Giacometti. Nutze dafür deine Skizzen von Menschen in Bewegungen.</p>	<p>-Hilfestellung durch die Lehrkraft -Partnerarbeit</p>	<p>- sachgemäße Nutzung der Materialien/ Werkzeug -Umsetzung der Gestaltungsaufgabe -mündliche Ausführung zum eigenen Produkt -Mitarbeit bei Besprechung von Kunstwerken/ Schülerwerken</p>

**Arbeitsfeld – Performance: Nachstellung eines Kunstwerkes****Schulinternes Fachcurriculum Kunst****Jahrgangsstufe: 4****Zeitraum:** 2-4 Unterrichtsstunden**Medien:** thematisch passende Kunstwerke zur Anschauung**KMK-Strategie:** K1(1.1.4)

<b>Kompetenzen</b>	<b>Inhalte Wissensbestände</b>	<b>Methoden Aufgaben</b>	<b>Differenzierung</b>	<b>Leistungsbewertung Indikatoren</b>
<b>Gestalten:</b> -Vorstellungen und Gestaltungsideen realisieren -Gestaltungsmittel kennen und einsetzen -Arbeitsvorhaben in Phasen einteilen <b>Herstellen:</b> -mit Ressourcen verantwortungsvoll umgehen -Arbeitsprozesse organisieren <b>Beschreiben:</b> - Fachbegriffe kennen und verwenden <b>Beurteilen:</b> -Rückmeldungen annehmen und bei weiterer Arbeit berücksichtigen -über eigene und fremde Arbeitsergebnisse sprechen <b>Analysieren:</b> -Performances miteinander vergleichen <b>Wahrnehmen:</b> -Bilder aktiv wahrnehmen und emotional, assoziativ darauf reagieren <b>Verwenden:</b> -Präsentationsform erproben -verschiedene Formen des Umgangs mit Bildern kennen und anwenden	-Fachbegriffe: Performance/ Nachstellung/ Mimik/ Gestik -Erstellen eines Rasters zur Umsetzung der Performance-Aufgabe/ Leistungsbewertung	-„Stellt in Partner- oder Gruppenarbeit ein Kunstwerk (Teile eines Kunstwerkes) eurer Wahl nach. Arbeitet auch mit Tönen/ Musik/ Sprache/ Mimik/ Gestik.“	-Hilfestellung durch die Lehrkraft -Partner-/ Gruppenarbeit -Raster zur Umsetzung	-Umsetzung der Gestaltungsaufgabe -mündliche Ausführung zum eigenen Produkt -Mitarbeit bei Besprechung von anderen Performances -Raster zur Leistungsbewertung

## Arbeitsfeld – Performance: Das ABC aus Bewegung

### Schulinternes Fachcurriculum Kunst

**Jahrgangsstufe: 3**

**Zeitraum:** 2 Unterrichtsstunden

**Medien:** Bilder/ Fotos zum ABC

**KMK-Strategie:** K1(1.1.4)

Kompetenzen	Inhalte Wissensbestände	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung Indikatoren
<p><b>Gestalten:</b> -Vorstellungen und Gestaltungsideen realisieren -Gestaltungsmittel kennen und einsetzen -Arbeitsvorhaben in Phasen einteilen</p> <p><b>Herstellen:</b> -Arbeitsprozesse organisieren</p> <p><b>Beschreiben:</b> - Fachbegriffe kennen und verwenden</p> <p><b>Beurteilen:</b> -Rückmeldungen annehmen und bei weiterer Arbeit berücksichtigen</p> <p><b>Verwenden:</b> -Präsentationsform erproben</p>	<p>-Fachbegriffe: Performance/Fotografie/ -Erstellen eines Rasters zur Umsetzung der Performance-Aufgabe/ Leistungsbewertung</p>	<p>-„Erstellt in der Gruppe Fotos zum Alphabet. Fotografiert einzelne Buchstaben und ordnet sie später auf einem Plakat an. Stellt am Ende euer Plakat und somit eure Ideen vor.“</p>	<p>-Hilfestellung durch die Lehrkraft - Gruppenarbeit -Raster zur Umsetzung</p>	<p>-Umsetzung der Gestaltungsaufgabe -Mitarbeit bei Besprechung der Performance -Raster zur Leistungsbewertung</p>

**Arbeitsfeld – Medienkunst: Gesichter in der Natur/ Kunst in meiner Umwelt – Fotosafari**

**Schulinternes Fachcurriculum Kunst**

**Jahrgangsstufe: 4**

**Zeitraum:** 4-6 Unterrichtsstunden

**Medien:** thematische Bilder, Fotoapparat, Tablet

**KMK-Strategie:** K1(1.1.4), K2 (2.5.2), K3 (3.1.1, 3.1.2), K5 (5.2.3)

Kompetenzen	Inhalte Wissensbestände	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung Indikatoren
<p><b>Gestalten:</b> -Vorstellungen und Gestaltungsideen realisieren -Gestaltungsmittel kennen und einsetzen -Arbeitsvorhaben in Phasen einteilen</p> <p><b>Herstellen:</b> -mit Ressourcen verantwortungsvoll umgehen -Arbeitsprozesse organisieren</p> <p><b>Beschreiben:</b> - Fachbegriffe kennen und verwenden -Details erkennen und benennen und diese einfach und verständlich beschreiben</p> <p><b>Beurteilen:</b> -Rückmeldungen annehmen und bei weiterer Arbeit berücksichtigen -Arbeiten sammeln und auswählen -über eigene und fremde Arbeitsergebnisse sprechen und Kriterien für Beurteilung finden</p> <p><b>Verwenden:</b> -Präsentationsform erproben</p> <p><b>Wahrnehmen:</b> -Werke aktiv wahrnehmen und emotional, assoziativ darauf reagieren</p>	<p>-Fachbegriffe: Collage/ Foto/ Fotoapparat/ Safari -Erstellen einer Fotocollage zum Thema -Nutzen von Wackelaugen zur Realisierung der Gestaltungsaufgabe -Raster für Leistungsbewertung – Kriterien finden</p>	<p>- „Gesichter in der Natur/ Gesichter draußen? Finde in Natur und Umwelt Dinge, die dich an ein Gesicht erinnern. Um dieses erkenntlicher zu machen, kannst du Wackelaugen benutzen. Halte diese als Fotos fest und gestalte im Anschluss eine Fotocollage.“</p>	<p>-Hilfestellung durch die Lehrkraft -Partnerarbeit -Raster zur Umsetzung</p>	<p>- sachgemäße Nutzung der Materialien/ Werkzeug -Umsetzung der Gestaltungsaufgabe -mündliche Ausführung zum eigenen Produkt -Mitarbeit bei Besprechung von Kunstwerken/ Schülerwerken</p>

**Arbeitsfeld – Medienkunst: Von Bildern, die sich bewegen– ein Stop-Motion-Film entsteht**

**Schulinternes Fachcurriculum Kunst**

**Jahrgangsstufe: 4**

**Zeitraum:** 4-6 Unterrichtsstunden

**Medien:** verschiedene Stop-Motion-Filme, Tablet, Fotoapparat, Apps

**KMK-Strategie:** K1(1.1.4), K2 (2.5.2), K3 (3.1.1, 3.1.2, 3.2.1), K5 (5.2.1, 5.2.3)

Kompetenzen	Inhalte Wissensbestände	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung Indikatoren
<p><b>Gestalten:</b> -Vorstellungen und Gestaltungsideen realisieren -Gestaltungsmittel kennen und einsetzen -Arbeitsvorhaben in Phasen einteilen</p> <p><b>Herstellen:</b> -mit Ressourcen verantwortungsvoll umgehen -Arbeitsprozesse organisieren</p> <p><b>Beschreiben:</b> - Fachbegriffe kennen und verwenden -Details erkennen und benennen und diese einfach und verständlich beschreiben</p> <p><b>Beurteilen:</b> -Rückmeldungen annehmen und bei weiterer Arbeit berücksichtigen -über eigene und fremde Arbeitsergebnisse sprechen und Kriterien für Beurteilung finden</p> <p><b>Verwenden:</b> -Präsentationsform erproben</p> <p><b>Wahrnehmen:</b> -Werke aktiv wahrnehmen und emotional, assoziativ darauf reagieren</p>	<p>-Fachbegriffe: App/ Endgerät/ Stop-Motion-Film -Umgang mit Endgeräten zur Erstellung eines Films -Themenwahl/ Auswahl der benötigten Materialien</p>	<p>-„Erstellt in der Gruppe einen Stop-Motion-Film zu einem Thema deiner Wahl.“</p>	<p>-Hilfestellung durch die Lehrkraft -Gruppenarbeit -Raster zur Umsetzung</p>	<p>- sachgemäße Nutzung der Materialien/ Werkzeug -Umsetzung der Gestaltungsaufgabe -mündliche Ausführung zum eigenen Produkt -Mitarbeit bei Besprechung von Kunstwerken/ Schülerwerken</p>

## Arbeitsfeld – Produktdesign: Pappfuß – Schuhdesign aus Pappe

### Schulinternes Fachcurriculum Kunst

**Jahrgangsstufe:** 4

**Zeitraum:** 4 Unterrichtsstunden

**Medien:** Bildern zu Schuhen aus verschiedenen Materialien/ ggf. Anschauungsobjekte

**KMK-Strategie:** K1(1.1.4)

Kompetenzen	Inhalte Wissensbestände	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung Indikatoren
<p><b>Gestalten:</b> -Vorstellungen und Gestaltungsideen realisieren -Gestaltungsmittel kennen und einsetzen -Arbeitsvorhaben in Phasen einteilen</p> <p><b>Herstellen:</b> -mit Ressourcen verantwortungsvoll umgehen -Arbeitsprozesse organisieren -Techniken und Verfahren kennen und Anwenden</p> <p><b>Beschreiben:</b> - Fachbegriffe kennen und verwenden -Details erkennen und benennen und diese einfach und verständlich beschreiben</p> <p><b>Beurteilen:</b> -Rückmeldungen annehmen und bei weiterer Arbeit berücksichtigen -über eigene und fremde Arbeitsergebnisse sprechen und Kriterien für Beurteilung finden</p> <p><b>Verwenden:</b> -Präsentationsform erproben</p> <p><b>Wahrnehmen:</b> -Werke aktiv wahrnehmen und emotional, assoziativ darauf reagieren</p>	<p>-Fachbegriffe: Skizze, Flachpinsel, Acrylfarbe, ... -Skizzenentwurf zum Schuh -Arbeitsphasen einteilen -sachgerechtes Nutzen unterschiedlicher Materialien/ Werkzeuge</p>	<p>-„Entwirf einen eigenen Schuh aus Pappe und setze diesen um.“</p>	<p>-Hilfestellung durch die Lehrkraft -Partner-/Gruppenarbeit</p>	<p>- sachgemäße Nutzung der Materialien/ Werkzeug -Umsetzung der Gestaltungsaufgabe -mündliche Ausführung zum eigenen Produkt -Mitarbeit bei Besprechung von Kunstwerken/ Schülerwerken</p>

**Arbeitsfeld – Produktdesign: Gut behütet – Entwurf und Gestaltung einer Kopfbedeckung**

**Schulinternes Fachcurriculum Kunst**

**Jahrgangsstufe: 3**

**Zeitraum:** 4-6 Unterrichtsstunden

**Medien:** verschiedene Mützen/ Hüte als Anschauungsobjekte

**KMK-Strategie: K1(1.1.4)**

Kompetenzen	Inhalte Wissensbestände	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung Indikatoren
<p><b>Gestalten:</b> -Vorstellungen und Gestaltungsideen realisieren -Gestaltungsmittel kennen und einsetzen -Arbeitsvorhaben in Phasen einteilen -Originalität und Individualität einbringen</p> <p><b>Herstellen:</b> -mit Ressourcen verantwortungsvoll umgehen -Arbeitsprozesse organisieren -Techniken und Verfahren kennen und Anwenden</p> <p><b>Beschreiben:</b> -Details erkennen und benennen und diese einfach und verständlich beschreiben</p> <p><b>Beurteilen:</b> -Rückmeldungen annehmen und bei weiterer Arbeit berücksichtigen -über eigene und fremde Arbeitsergebnisse sprechen und Kriterien für Beurteilung finden</p> <p><b>Wahrnehmen:</b> -Werke aktiv wahrnehmen und emotional, assoziativ darauf reagieren</p> <p><b>Verwenden:</b> -Präsentationsform erproben</p>	<p>-Fachbegriffe: Skizze, Kleben, Fügen, Färben, Acrylfarbe, Flachpinsel, ... -Nutzen verschiedener Materialien - sachgerechtes Nutzen unterschiedlicher Materialien/ Werkzeuge</p>	<p>-„Entwirf deinen eigenen Hut und setze deine Idee mit Hilfe verschiedener Materialien um.“</p>	<p>-Hilfestellung durch die Lehrkraft -Partner-/Gruppenarbeit</p>	<p>- sachgemäße Nutzung der Materialien/ Werkzeug -Umsetzung der Gestaltungsaufgabe -mündliche Ausführung zum eigenen Produkt -Mitarbeit bei Besprechung von Kunstwerken/ Schülerwerken</p>



**Arbeitsfeld – Architektur: Die Baulücke****Schulinternes Fachcurriculum Kunst****Jahrgangsstufe: 3****Zeitraum:** 2 Unterrichtsstunden**Medien:** Fotos von Häusern unterschiedlicher Künstler/ unterschiedlicher Nutzung (Wohnhaus, Geschäftshaus, ...)**KMK-Strategie:** K1(1.1.4)

<b>Kompetenzen</b>	<b>Inhalte Wissensbestände</b>	<b>Methoden Aufgaben</b>	<b>Differenzierung</b>	<b>Leistungsbewertung Indikatoren</b>
<p><b>Gestalten:</b> -Vorstellungen und Gestaltungsideen realisieren -Gestaltungsmittel kennen und einsetzen -Arbeitsvorhaben in Phasen einteilen -Originalität und Individualität einbringen</p> <p><b>Herstellen:</b> -mit Ressourcen verantwortungsvoll umgehen -Arbeitsprozesse organisieren</p> <p><b>Beschreiben:</b> - Fachbegriffe kennen und verwenden -Details erkennen und benennen und diese einfach und verständlich beschreiben</p> <p><b>Beurteilen:</b> -Rückmeldungen annehmen und bei weiterer Arbeit berücksichtigen -über eigene und fremde Arbeitsergebnisse sprechen und Kriterien für Beurteilung finden</p> <p><b>Verwenden:</b> -Präsentationsform erproben</p> <p><b>Wahrnehmen:</b> -Werke aktiv wahrnehmen und emotional, assoziativ darauf reagieren</p>	<p>-Fachbegriffe: Architekt/ Skizze/ Reißbrett/ Zeichnen/ Zeichenwerkzeuge -korrektes, sauberes Zeichnen -Skizze entsteht zum Haus -Vorstellung des Hauses im „Bauausschuss“</p>	<p>- „Sei ein Architekt. Entwirf für einen Wettbewerb ein Haus für eine Baulücke.“</p>	<p>-Hilfestellung durch die Lehrkraft -Gruppenarbeit -Raster zur Umsetzung -Anschauungsmaterial: Häuser</p>	<p>- sachgemäße Nutzung der Materialien/ Werkzeug -Umsetzung der Gestaltungsaufgabe -mündliche Ausführung zum eigenen Produkt -Mitarbeit bei Besprechung von Kunstwerken/ Schülerwerken -Raster zur Leistungsbewertung durch Vorstellung vor einer Jury (Bauausschuss)</p>

**Arbeitsfeld – Architektur: Gebäude nach modernen Künstlern/ nach Baustilen**

**Schulinternes Fachcurriculum Kunst**

**Jahrgangsstufe: 4**

**Zeitraum:** 4-6 Unterrichtsstunden

**Medien:** Fotos Häuser verschiedener Künstler/ Kunststile/-epochen

**KMK-Strategie: K1(1.1.4)**

<b>Kompetenzen</b>	<b>Inhalte Wissensbestände</b>	<b>Methoden Aufgaben</b>	<b>Differenzierung</b>	<b>Leistungsbewertung Indikatoren</b>
<p><b>Gestalten:</b> -Vorstellungen und Gestaltungsideen realisieren -Gestaltungsmittel kennen und einsetzen -Arbeitsvorhaben in Phasen einteilen -Originalität und Individualität einbringen</p> <p><b>Herstellen:</b> -mit Ressourcen verantwortungsvoll umgehen -Arbeitsprozesse organisieren</p> <p><b>Beschreiben:</b> - Fachbegriffe kennen und verwenden -Details erkennen und benennen und diese einfach und verständlich beschreiben</p> <p><b>Beurteilen:</b> -Rückmeldungen annehmen und bei weiterer Arbeit berücksichtigen -über eigene und fremde Arbeitsergebnisse sprechen und Kriterien für Beurteilung finden</p> <p><b>Verwenden:</b> -Präsentationsform erproben</p> <p><b>Wahrnehmen:</b> -Werke aktiv wahrnehmen und emotional, assoziativ darauf reagieren</p>	<p>-Fachbegriffe: Reißen, Rollen, Kleben, Falten, Stabilität -sachgerechter Umgang mit verschiedenen Materialien -Skizze zum Haus -Umsetzung der Skizze unter Zuhilfenahme unterschiedlicher Materialien (Milchkarton, Pappe, Papprollen, ...)</p>	<p>- „Erstelle mit Hilfe verschiedener Materialien ein Künstlerhaus. Betrachte dafür unterschiedliche Werke eines Künstlers und nutze Details dieser in deiner Umsetzung.“ - „Erstelle zunächst eine Skizze.“ - „Stelle dein Haus der Klasse vor. Erkennt diese, welchen Künstlerdetails du verwendet hast?“</p> <p>Idee: Häuser nach Hundertwasser, Rizzi, Klee, Miro, Picasso Häuser nach Baustilen: z. B. Bauhaus</p>	<p>-Hilfestellung durch die Lehrkraft -Partner-/Gruppenarbeit -Raster zur Umsetzung -Anschauungsmaterial: Künstlerhäuser</p>	<p>- sachgemäße Nutzung der Materialien/ Werkzeug -Umsetzung der Gestaltungsaufgabe -mündliche Ausführung zum eigenen Produkt -Mitarbeit bei Besprechung von Kunstwerken/ Schülerwerken</p>

## Arbeitsfeld – Kommunikationsdesign: Ein Schriftzeug für die Schule-Werbeplakat

### Schulinternes Fachcurriculum Kunst

**Jahrgangsstufe: 4**

**Zeitraum:** 2-4 Unterrichtsstunden

**Medien:** Werbematerialien als Anschauungsmaterial, Werbeplakate

**KMK-Strategie:** K1(1.1.3, 1.1.4, 1.2.1), K2 (2.3.2., 2.5.2), K3 (3.1.1, 3.1.2, 3.2.1), K5 (5.2.1, 5.2.3)

Kompetenzen	Inhalte Wissensbestände	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung Indikatoren
<p><b>Gestalten:</b> -Vorstellungen und Gestaltungsideen realisieren -Gestaltungsmittel kennen und einsetzen -mit verschiedenen Techniken Werke gestalten -Arbeitsvorhaben in Phasen einteilen -Originalität und Individualität einbringen</p> <p><b>Herstellen:</b> -Techniken und Verfahren gezielt auswählen und anwenden -mit Ressourcen verantwortungsvoll umgehen -Arbeitsprozesse organisieren</p> <p><b>Beschreiben:</b> - Fachbegriffe kennen und verwenden -Details erkennen und benennen und diese einfach und verständlich beschreiben</p> <p><b>Beurteilen:</b> -Rückmeldungen annehmen und bei weiterer Arbeit berücksichtigen -über eigene und fremde Arbeitsergebnisse sprechen</p> <p><b>Analysieren:</b> -Gestaltungsmittel erkennen und benennen</p> <p><b>Verwenden:</b> -Präsentationsform erproben</p> <p><b>Wahrnehmen:</b> -Werke aktiv wahrnehmen und emotional, assoziativ darauf reagieren</p>	<p>-Fachbegriffe: Werbung, Werbeslogan, Werbespruch, Werbeplakate, Komplementärfarben, Kontrast -Erstellen eines Schriftzuges „Jens-Iwersen-Schule“ -kontrastreiches Kolorieren -Vorstellen des Schriftzuges -Verwenden unterschiedlicher Schriftarten/ Typografien (ggf. auch am PC)</p>	<p>- „Entwurf Schul-Werbeplakat für unsere Schule. Dabei soll nur der Name eine Rolle spielen. Nutze verschiedene Schriftarten, -formen und Anordnungen.“</p>	<p>-Hilfestellung durch die Lehrkraft -Partnerarbeit -Raster zur Umsetzung -Anschauungsmaterial: Werbeplakate</p>	<p>- sachgemäße Nutzung der Materialien/ Werkzeug -Umsetzung der Gestaltungsaufgabe -mündliche Ausführung zum eigenen Produkt -Mitarbeit bei Besprechung von Kunstwerken/ Schülerwerken</p>

## Arbeitsfeld – Kommunikationsdesign: Verpackungsentwurf für Samenmischungen

### Schulinternes Fachcurriculum Kunst

**Jahrgangsstufe: 4**

**Zeitraum:** 2-4 Unterrichtsstunden

**Medien:** unterschiedliche Samentütchen/ Internetrecherche

**KMK-Strategie:** K1(1.1.3. 1.1.4, 1.2.1), K2 (2.3.1, 2.5.2)

Kompetenzen	Inhalte Wissensbestände	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung Indikatoren
<p><b>Gestalten:</b>                      -Vorstellungen und Gestaltungsideen realisieren                      -Gestaltungsmittel kennen und einsetzen                      -mit verschiedenen Techniken Werke gestalten                      -Arbeitsvorhaben in Phasen einteilen                      -Originalität und Individualität einbringen</p> <p><b>Herstellen:</b>                      -Techniken und Verfahren gezielt auswählen und anwenden                      -mit Ressourcen verantwortungsvoll umgehen                      -Arbeitsprozesse organisieren</p> <p><b>Beschreiben:</b>                      - Fachbegriffe kennen und verwenden                      -Details erkennen und benennen und diese einfach und verständlich beschreiben</p> <p><b>Beurteilen:</b>                      -Rückmeldungen annehmen und bei weiterer Arbeit berücksichtigen                      -über eigene und fremde Arbeitsergebnisse sprechen</p> <p><b>Analysieren:</b>                      -Gestaltungsmittel erkennen und benennen</p> <p><b>Verwenden:</b>                      -Präsentationsform erproben</p> <p><b>Wahrnehmen:</b>                      -Werke aktiv wahrnehmen und emotional, assoziativ darauf reagieren</p>	<p>-Fachbegriffe: Logo, Schriftarten, Typografie                      -Entwurf einer Verpackung für eine Samenmischung                      -Sammlung verschiedener Skizzen                      -Festlegen auf eine Idee und Kolorieren dieser</p>	<p>-„Entwurf eine Verpackung für eine Samenmischung. Achte dabei auf Originalität und Aussagekraft! “</p>	<p>-Hilfestellung durch die Lehrkraft                      -Partnerarbeit                      -Raster zur Umsetzung                      -Anschauungsmaterial: Samentütchen unterschiedlicher Art</p>	<p>- sachgemäße Nutzung der Materialien/ Werkzeug                      -Umsetzung der Gestaltungsaufgabe                      -mündliche Ausführung zum eigenen Produkt                      -Mitarbeit bei Besprechung von Kunstwerken/ Schülerwerken</p>

### **Hinweis zum Fachcurriculum Kunst:**

Die Kunst ist ein sich stetig entwickelnder Prozess. Große Künstler entwarfen, hielten fest, veränderten, verformten, verwarfen oder arrangierten neu. So verhält sich das auch im Unterricht. Kunstunterricht ist kein starres Schema, vielmehr ein Entwicklungsprozess. In diesem Kontext handelt es sich bei den Unterrichtseinheiten um Ideen, die verändert oder gar verworfen und neu arrangiert werden können. Darüber hinaus sollte der Kunstunterricht an Grundschulen Lehrenden auch die Freiheit gewähren, jahreszeitliche Themen anzupassen und so beispielsweise Bastelarbeiten/ Fenstergestaltungen/ ... unabhängig von Einheiten in den Prozess einfließen zu lassen.